

Belvedere 21: GEMEINSAME WAGNISSE am 29./30. November

Utl.: Warum wir alle Familie sind. Die Koexistenz der Arten =

Wien (OTS) - Das Public Program des Belvedere 21 fragt 2019 nach dem guten Leben für alle. Präsentationen, Vorträge, Diskussionen, Lesungen und Performances widmen sich dem Thema der Gemeinschaftlichkeit.

Mit ‚Gemeinsame Wagnisse‘ bieten wir seit 2018 bei freiem Eintritt Diskussionsrunden zu brennenden Fragen der Gegenwart. Das Museum wird damit zum lebendigen Ort der Auseinandersetzung und zum Treffpunkt für alle. Darüber hinaus erstreckt sich das Programm nicht nur auf hauseigene Produktionen, sondern wir beziehen auch benachbarte oder lokale Gemeinschaftsprojekte mit ein“, so Generaldirektorin Stella Rollig.

Das Programm am 29. und 30. November behandelt die Frage, warum wir alle Familie sind. Die feministische Theoretikerin, Biologin und Geschlechterforscherin Donna Haraway ruft mit dem Chthuluzän ein Zeitalter aus, in dem das Leben aller Arten und Kreaturen und deren Koexistenz im Zentrum stehen. Verwandtschaften sollen neu gedacht werden, Beziehungen artenübergreifend sein. Am 30. November führt die Medien- und Kulturwissenschaftlerin Karin Harrasser in das Werk von Donna Haraway ein und spricht mit ihr per Skype über ihr Buch Unruhig bleiben. Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän.

Weitere internationale Expert_innen und Künstler_innen beleuchten das Thema aus den Perspektiven von Kunst, Ökologie, Feminismus und Aktivismus. Dabei geht es etwa um ganz aktuelle Herausforderungen wie den Klimawandel und um künstlerische Strategien, damit umzugehen. Die Philosophin und Künstlerin Elisabeth von Samsonow spricht über die Relevanz des Ökofeminismus, Edith Jeábková vom Prager Institute of Anxiety redet über Alltagsängste und wie diesen mit Kunst und Aktivismus beizukommen ist, und die Künstlerin und documenta 13-Teilnehmerin Tejal Shah diskutiert mit Ruby Sircar über artenübergreifende Beziehungen und Ökofeminismus im Kontext buddhistischer Philosophie. Sozialexpertin Michaela Moser stellt die Organisation gemeinschaftlicher Wohnformen und das Wohnprojekt Wien vor, und Anita Fuchs vom Künstlerinnenduo RESANITA präsentiert ihre Ergebnisse zu Pflanzenrecherchen und Biodiversität.

Zum Auftakt werden am 29. November Filme von Angela Anderson (USA) und Tejal Shah (Indien) im Blickle Kino gezeigt. Im Anschluss sprechen die Filmemacher_innen mit Nina Tabassomi (Direktorin Taxispalais Innsbruck) über das Interesse künstlerischer Forschung an Ökologie, Umweltthemen und Aktivismus.

2020 geht die Veranstaltungsreihe weiter und führt von Mai bis November ins Freie. Christiane Erharter, Kuratorin für Community Outreach, gibt einen Ausblick auf das kommende Jahr: „Unter dem Titel ‚draußen sein‘ gehen wir in einem abwechslungsreichen Programm gesellschaftspolitisch relevanten Fragen nach. Wir laden wieder internationale Expert_innen ein, zeigen Filme, präsentieren Konzerte und Performances und vieles mehr. Die Öffnung des Skulpturengartens zum Schweizergarten ermöglicht dabei neue Interaktionen mit der Öffentlichkeit.“

Das detaillierte Programm und weitere Infos finden Sie online unter [belvedere.at/public-program] (<https://www.belvedere.at/public-program>).

Pressefotos können Sie [hier] (<https://belvedere.hbox.at/index.php/s/ftYRXePdey78eJH>) herunterladen.

~

WARUM WIR ALLE FAMILIE SIND. DIE KOEXISTENZ DER ARTEN

Screening und Diskussion im Blickle Kino

Das Programm findet in deutscher und englischer Sprache im Blickle Kino statt. Der Eintritt ist frei. Aufgrund begrenzter Sitzplätze ist eine Anmeldung unter [belvedere.at/programm](https://www.belvedere.at/programm) erforderlich.

Kuratorinnen: Christiane Erharter (Community Outreach) und Claudia Slanar (Blickle Kino)

Datum: 29.11.2019, 18:30 - 21:00 Uhr

Ort: Belvedere 21

Arsenalstraße 1, 1030 Wien

Url:

<https://www.belvedere.at/event/gemeinsame-wagnisse-warum-wir-alle-familie-sind>

~

~

WARUM WIR ALLE FAMILIE SIND. DIE KOEXISTENZ DER ARTEN

Das Programm findet in deutscher und englischer Sprache im Veranstaltungsraum im Untergeschoss des Belvedere 21 sowie im Blickle Kino statt. Der Eintritt ist frei. Aufgrund begrenzter Sitzplätze ist eine Anmeldung unter [belvedere.at/programm](https://www.belvedere.at/programm) erforderlich.

Kuratorinnen: Christiane Erharter (Community Outreach) und Claudia Slanar (Blickle Kino)

Datum: 30.11.2019, 11:00 - 20:00 Uhr

Ort: Belvedere 21

Arsenalstraße 1, 1030 Wien

Url: <https://www.belvedere.at/event/public-program-warum-wir-alle-familie-sind>

~

~

Rückfragehinweis:

Österreichische Galerie Belvedere

Irene Jäger

Pressereferentin Belvedere 21

+43 1 795 57-185

presse21@belvedere.at

www.belvedere21.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15083/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0006 2019-11-26/10:24

261024 Nov 19

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20191126_TPT0006